

Technik für Mädchen

Technik, technische Berufe und Ingenieursstudiengänge sind kein Neuland mehr für Mädchen. Dennoch gibt es weiterhin zu wenige, die in diesem Bereich arbeiten. Das Potential ganzer Generationen geht so verloren.

Der „Mädchen-Technik-Kongress“ – und zugleich der einzige Norddeutschlands – will am 18. Juni im Technologiezentrum Rostock-Warnemünde mit dazu beitragen, dies zu ändern. Der Kongress wird umrahmt von einem bunten und vielfältigen Programm zum Mitmachen. Schülerinnen wird auf diese Weise ermöglicht, mit naturwissenschaftlichen und technischen Phänomenen auf Tuchfühlung zu gehen – abseits von Jungs ihres Alters.

Dabei hilft ein alter Bekannter aus dem Fernsehen: der Moderator und einstige Wissenschaftsjournalist Jean Pütz wird in seiner „Pützmunter-Show“ zeigen, welche Anziehung Natur- und Technikwissenschaften ausüben können, wenn sie nur angemessen aufbereitet werden.

Der Fernsehstar ist jedoch nur einer von vielen Programmhöhepunkten des „Mädchen-Technik-Kongresses“. Schülerinnen ab der sechsten Klasse können beispielsweise erfahren, wie man spielend mit dem Computer lernen kann oder wie ein Laser funktioniert. Des Weiteren verspricht der Vortrag „Das Brockengespenst – Lichtsteuerung an kleinen Teilchen“ ebenso viel Spannung wie zahlreiche Mitmach-Stationen, an denen zum Beispiel scheinbar trockene Mathematik durch die japanische Faltkunst Origami lebendig wird. Viele weitere Experimente laden zum Anfassen und Ausprobieren ein.

Außerdem lädt Radio Lohro zu einem Blick in die Produktion einer Sendung ein. In einem spielerischen Argumentationstraining lernt „frau“ obendrein selbstbewusstes Auftreten.

Ähnliche Anreize, Technik und ihre Funktionsweise hautnah zu erfahren, bieten Mitmach-Stationen, an denen Mädchen Lego-Roboter grafisch zu programmieren lernen. Sie können die kleinen Maschinen anfassen und ausprobieren und obendrein mit einem Roboterhund Gassi gehen oder winzige elektrisch betriebene Käfer einfangen.

In wieder anderen Räumen des Technologiecampus Warnemünde werden Vorträge zu physikalischen Phänomenen im Alltag und zu „Nano unter dem Atomic Force Mikroskop“ gehalten. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, in Führungen durch benachbarte Unternehmen die Arbeitswelt technischer Berufe kennenzulernen.

Der „Mädchen-Technik-Kongress“ ist Bestandteil des übergreifenden „Tag der Technik“, der ebenfalls am 18. Juni auf dem Gelände des Technologiecampus Warnemünde und den benachbarten Standorten der Universität Rostock und des Fachbereichs Seefahrt der Hochschule Wismar stattfindet.

Weitere Informationen und das komplette Programm des „Mädchen-Technik-Kongresses“ können Sie unter www.technikkongress.uni-rostock.de einsehen.

Schulklassen sind zu beiden Veranstaltungen herzlich eingeladen. Per Anmeldeformular können sich Interessierte unter der angegebenen Internetadresse hierzu anmelden. Die Jungen können das Programm des „Tag der Technik“ nutzen, die Mädchen beide Veranstaltungen.

Der „Mädchen-Technik-Kongress“ ist Bestandteil des Projektes „mstIfemNet meets Nano and Optics – Bundesweite Mädchen-Technik-Talente-Foren im MINT-Bereich“ und wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Birgit Krumpholz

Universität Rostock, Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

Institut für Angewandte Mikroelektronik und Datentechnik

18051 Rostock

E-Mail: birgit.krumpholz@uni-rostock.de

Telefon: +49 (0)381 498-72 68

Fax: : +49 (0)381 498-118 72 66